

### Vorwort des Präsidenten



Liebe Leserinnen, liebe Leser

**2019 war ein Rekordjahr**

**14 Diplome wurden diesen Sommer auf dem Arenenberg verteilt, so viele wie noch nie. Und auch für die Zukunft ist gesorgt. Nicht weniger als 12 Lernende haben im August die MIB-Lehre in Angriff genommen.**

2 Klavierbauerinnen, 4 Orgelbauer, 2 Blasinstrumentenbauer und 4 BlasinstrumentenreparateurInnen haben im Sommer auf dem Arenenberg angefangen. Diese für uns ansehnliche Anzahl von Neulingen zeigt, dass unser Beruf attraktiv ist und wohl auch, dass der Lehrgang von den AbgängerInnen weiter empfohlen wird. Wir freuen uns und sind auch ein wenig stolz.

Nebst der alltäglichen Arbeit wurde in diesem Jahr die Totalrevision abgeschlossen. Der Zeitplan stimmt. Das heisst, die Bildungsverordnung und der Bildungsplan wurden vom SBFI erlassen. Die Inkraftsetzung erfolgt auf 1. Januar 2020, der Start der neuen Ausbildung auf dem Arenenberg im August des nächsten Jahres (**Bitte Aufruf an die Lehrbetriebe auf der letzten Seite beachten!**). Allen Beteiligten, die sich an den Arbeiten der Revision beteiligt haben, danke ich herzlich. Einen ganz besonderen Dank geht an die Leader der Totalrevision. Es sind dies Jörg Gobeli und Urs Moser sowie Barbara Vogt für die Umsetzung.



Schlussfeier 2019 im BBZ Arenenberg

So möchte ich noch drei IGMB-Highlights des Jahres 2019 explizit erwähnen. Da ist zum einen die Diplomfeier, welche erneut von den Arenenberg Winds musikalisch umrahmt wurde. Mehr als 100 Gäste waren anwesend, als das vom Diplomanden Filipe Rodriguez geschriebene Stück «Bodensee» uraufgeführt wurde. Es ist zu hoffen, dass die Arenenberg Winds unter der Leitung von Armin Debrunner auch an der nächsten Diplomfeier mit Überraschungen aufwarten. Diese Zeilen gelten als offizielle Anfrage für den Auftritt am 3. Juli 2020.



Beni Sigrist mit der Gönnerin, Erna Maurer und ihrem Partner Herr Schmidt bei der Werkstattführung im Anschluss an das Benefizkonzert

Ganz gross war auch das Konzert des türkischen Pianisten und Komponisten Fazıl Say. Mit seinem Repertoire entzückte er die exklusive Gästeschar im Napoleonmuseum auf dem Arenenberg. Das Konzert war ein Benefizanlass zu Gunsten der IGMB. Den Gönnern und Sponsoren sowie den Organisatoren Urs Bachmann und Beni Sigrist sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Beeindruckt hat mich in diesem Jahr auch der Besuch bei Beat Zurkinden in Düdingen. In seiner Firma, welcher eine Blasinstrumenten-Reparaturwerkstatt und mehrere Verkaufsläden angehören, arbeiten rund zwanzig Personen. Der Geschäftsleitende Ausschuss der IGMB durfte in Düdingen nicht nur seine Sitzung abhalten, sondern erhielt am Schluss auch noch ein Euphonium für die Arenenberg Winds überreicht. Wir danken noch einmal herzlich und hoffen, dass Beat Zurkinden weiterhin viele Lernende auf den Arenenberg schickt.

Auf dass das Jahr 2020 für die IGMB so erfolgreich wird wie das Jahr 2019. Ich wünsche FROHE FESTTAGE.

Matthias Aebischer, Präsident IGMB

## Rückblick Ausbildungsjahr 2019



Polierkabine



Grillabend mit den neuen Lernenden

### überbetriebliche Kurse (üK)

Wieder ist ein Jahr mit vielen intensiven, lustigen, lauten und leisen Stunden in den Werkstätten vergangen. Das Wichtigste zuerst - alle üK konnten, abgesehen von ein paar Pflastern, unfallfrei durchgeführt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die üK-Leiter, die ihre Lernenden mit viel Geduld und Sorgfalt anleiten und durchs Band zu guten Leistungen anspornen. Im Sommer konnte endlich die lang ersehnte Polierkabine im Drehmaschinenraum in Betrieb genommen werden. Unter der Leitung von Werner Spiri wurde gesägt, gebohrt, eingepasst und gemalt was das Zeug hielt. Pünktlich zum Start des Qualifikationsverfahrens, wurde am Vorabend um ca. 23.00 Uhr die letzte nötige Installation angebracht und es konnte losgehen. Super Sache.

Ein toller Grillabend vor der Metallwerkstatt läutete im September das neue Schuljahr ein. Zusammen mit den Lernenden vom 1. Lehrjahr, welche die erste Schulwoche absolvierten, wurden gefühlte 100 Kilo Fleisch gebraten, verspeist und erste Kontakte untereinander geknüpft. Züridütsch, Bärndütsch, Thurgauerdütsch, Französisch, Englisch alles durcheinander. Hauptsache man verstand sich.

Dass ein Jahr mit so vielen Kursen in den verschiedenen Werkstätten gut organisiert sein muss, ist keine Frage. Zumal im BBZ Arenenberg viele andere Kurse in den gleichen Räumen stattfinden und wehe, es gibt Kollisionen in der Belegung. Deshalb zum Schluss ein riesiges «Merci vielmol» an Anita Dähler. Sie behält immer den Überblick wer, wann, wo sein muss und vor allem warum. Das schafft sie auch dann, wenn der Werkstatteleiter wieder mal «es Gnusch» veranstaltet hat.

*Armin Debrunner, Leiter Werkstätten und üK-Kommission*

### Berufsfachschule

Das Jahr 2019 war am Arenenberg geprägt von intensiver Bautätigkeit. Schon vor Jahresbeginn bezogen wir unser Containerdörfli. Schulhaus und Turnhalle wurden ausgehöhlt und kernsaniert. Obwohl das Schulhaus baulich noch in einem recht guten Zustand war entsprach vieles nicht mehr den heutigen Anforderungen: Aus Gründen des Brand-schutzes wurde das Treppenhaus umgelegt. Die Schulzimmer erhalten eine schalldämpfende Decke, WC-Anlagen wurden zu Gunsten von Gruppenräumen aufgegeben. Mittlerweile sind die Gerüste entfernt und das Schulgebäude präsentiert sich prächtig.

Mit der Installation von interaktiven Bildschirmen und Bodensteckdosen für die Laptops der Schüler wurden Voraussetzungen für eine Verstärkung der Digitalisierung im Unterricht geschaffen. Erste Erfahrungen mit elektronischen Lehrmitteln konnten im allgemeinbildenden Unterricht der Zweit- und Drittklässler gesammelt werden, wo der eigene Laptop zur Standardausrüstung gehört. Es zeigt sich, dass die Umstellung von Papier auf elektronische Medien für Lernende und Lehrpersonen sehr anspruchsvoll ist. Auf jeden Fall freuen wir uns sehr auf das neue Schulhaus, das wir Ende Januar beziehen werden.

Im Rahmen einer umfassenden Revision haben die MusikinstrumentenbauerInnen einen neuen Bildungsplan erhalten. Im Bildungsplan werden die von den Lernenden zu erwerbenden Handlungskompetenzen für den Eintritt ins Berufsleben beschrieben. Gleichzeitig unterstützt er die Berufsbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und üK bei der Planung und Durchführung der Ausbildung. Unsere grosse Aufgabe besteht nun in der Ausarbeitung eines Schullehrplanes mit Aufteilung der Lernthemen auf alle 4 Lehrjahre. Die grösste Änderung besteht darin, dass neu Handlungskompetenzen die klassischen Schulfächer ablösen.

Diese Anpassungen werden mit den entsprechenden Weiterbildungen für unsere Lehrpersonen begleitet. Für viele Lehrpersonen bedeutet die Änderung des Schullehrplanes auch eine inhaltliche Anpassung ihres Fachgebietes. Ebenfalls mussten Anpassungen in den Pensen vorgenommen werden.

Personelle Wechsel fanden im Bereich der Allgemeinbildung statt: Urs Ehrbar tritt nach fünf Jahren engagierter Unterrichtstätigkeit nun endgültig seine wohlverdiente Pensionierung an. Als Nachfolgerin hat Laura Sigrist die erste Klasse übernommen. Frau Sigrist hat letztes Jahr als Klavierbauerin EFZ abgeschlossen und ist ausgebildete Sekundarlehrerin und befindet sich in der Weiterbildung zur ABU-Lehrperson.

Am 2. September starteten wir das neue Schuljahr mit der schönen Zahl von 12 motivierten Lernenden im ersten Lehrjahr. Am Ende des ersten Blockes waren die Eltern zu einem Besuchs- und Kennenlernnachmittag eingeladen. Die meisten Angehörigen nutzten diese Gelegenheit und nahmen einen Einblick in die schulische und überbetriebliche Ausbildung am Arenenberg.

Man sieht, dass vieles an unserer Berufsschule im Wandel ist. Schulhausumbau, ein neuer Bildungsplan und die Überarbeitung des Schullehrplanes haben uns im Jahr 2019 stark gefordert. Ohne ein engagiertes Team von Lehrpersonen und der professionellen Unterstützung von Eliane Spycher und Anita Dähler von Elin Office AG sowie unserem Schulsekretariat wäre diese Arbeit nicht zu leisten. Herzlichen Dank an alle die immer wieder mithelfen uns ein Stück weiterzubringen!

*Hanspeter Keller, Leiter Fachschaft Musikinstrumentenbau*

#### **Berufsbildungsfonds Musikinstrumentenbauer**

**BBF**<sup>MIB</sup>

Dieses Jahr ist Béatrice Wälti aus der Fondskommission zurückgetreten. Sie war Mitglied seit der ersten Stunde und hat in dieser Kommission hervorragende Arbeit geleistet. Als ihre Nachfolgerin ist es mir ein Anliegen, diese Arbeit weiterzuführen und freue mich, dies zusammen mit einem bewährten Team zu tun. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Ben Voppann SVKS, Ueli Scherrer VSB und Trix Tiefenbach GSO. Es waren aufgrund der guten Organisation - hier gebührt ein Dank Anita Dähler - nur zwei Kommissions-Sitzungen in Bern nötig. Die jährlich wiederkehrenden Geschäfte, wie Beurteilung der Beitragspflicht, Beitragsveranlagung, Beschwerden und Anträge konnten effizient behandelt werden. Es ist uns gelungen, im persönlichen Kontakt mit verschiedenen Betrieben ohne Lehrlinge, den Sinn der Jahresbeiträge zu vermitteln und diese zur Zahlung der Beiträge zu bewegen. Nach der 2. Kommissions-Sitzung haben wir Béatrice Wälti mit einem gemeinsamen Nachtessen würdig verabschiedet.

Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung der üK-Tage für das Schuljahr 2018 / 2019 konnten wiederum durch den Fonds bestritten werden. Es freut uns sehr, dass damit die Lehrbetriebe in ihrer wichtigen Arbeit finanziell entlastet werden können.

Die Kommission wird sich weiterhin mit Herzblut für eine solide, finanzielle Grundlage für die Berufsbildung der MusikinstrumentenbauerInnen einsetzen.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg.

*Trix Tiefenbach, Präsidentin Berufsbildungsfonds*

## Neue Berufsbezeichnungen Aufruf an die Lehrbetriebe

Wie eingangs erwähnt, startet im August 2020 die neue Ausbildung mit dem Berufsfeld Musikinstrumentenbau EFZ, welches folgende 4 Berufe umfasst:

**54215 Blasinstrumentenbauerin EFZ/Blasinstrumentenbauer EFZ**  
**54216 Klavierbauerin EFZ/Klavierbauer EFZ**  
**54217 Orgelbauerin EFZ/Orgelbauer EFZ**  
**54218 Zinnpfeifenmacherin EFZ/Zinnpfeifenmacher EFZ**

Die neue Bildungsverordnung und der Bildungsplan sind auf unserer Homepage [www.igmib.ch](http://www.igmib.ch) und auf dem SBFI-Berufsverzeichnis <https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/grundbildungen> aufgeschaltet.

Wir bitten die Lehrbetriebe, die Lehrverträge mit der entsprechenden Berufsnummer und -bezeichnung auszustellen. Der Lehrvertrag ist nebst dem zuständigen Kanton, dem BBZ Arenenberg auch der IGMIB an [info@igmib-bbf.ch](mailto:info@igmib-bbf.ch) zuzustellen.

## Weiterbildung im Bereich Musikinstrumentenbau



### 2-tägiger Kurs zu den Themen CAD / CNC / 3D-Druck am 5. – 6. Juni 2020 im BBZ Arenenberg

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie im Anhang und auch auf unserer Homepage [www.igmib.ch](http://www.igmib.ch). Anmeldung bis am 30. April an [info@igmib.ch](mailto:info@igmib.ch).

*Eliane Spycher, GS IGMIB*

## Ankündigung 2020

**Weiterbildung üK-Leiter /  
Lehrpersonen**

**Montag, 17. Februar 2020**  
BBZ Arenenberg

**16. DV IGMIB 2020**

**Freitag, 19. Juni 2020**  
Bundeshaus Bern

**MIB-Schlussfeier 2020**

**Freitag, 3. Juli 2020**  
BBZ Arenenberg

**SwissSkills 2020**

**9. – 13. September 2020**  
BEAEXPO Bern

IGMIB, c/o Elin Office AG  
Nordring 10a, 3013 Bern  
Tel.: 031 313 20 00  
E-Mail: [info@igmib.ch](mailto:info@igmib.ch)  
[www.igmib.ch](http://www.igmib.ch)